

Zusatzpapier „Soziale Umgangsformen“ in Zeit-Gut

Zeit-Gut bietet und erwartet von den Mitgliedern einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander. Gemeint ist hiermit, dass auf Stammtischen und Märkten und in der schriftlichen Kommunikation (Mails, Telegramme, Artikel) darauf geachtet wird, dass die Kommunikation untereinander die persönlichen Grenzen aller anwesenden und nicht anwesenden Mitglieder in Bezug auf Persönlichkeit, Handelsangebot und Weltanschauung wahrt. Zeit-Gut hält ein konstruktives und soziales Verhalten aller Mitglieder für eine wichtige Grundlage des Handelsgeschehens.

Herabsetzende Witze und Bemerkungen über Bevölkerungsgruppen, abwertende Bemerkungen über anwesende oder abwesende HändlerInnen und öffentliche Beschimpfungen und Beleidigungen von Einzelpersonen (oder Gruppen) werden von der Gemeinschaft des alternativen Handelssystems nicht geduldet. Die verbal angegriffene Person oder Gruppe hat das Recht, den Fall vor das Plenum zu bringen und Folgen für den/die Angreifer/in zu erwirken. Diese Regelung soll für alle offiziellen Zeit-Gut Veranstaltungen und für alle Kommunikationen innerhalb vom Handelsgeschehen bei Zeit-Gut gelten.

Zeit-Gut wendet sich gegen üble Nachrede oder Mobbing in jeder Form, gegen Einzelpersonen oder Gruppen.

Konflikte, die in Gemeinschaften nicht zu vermeiden sind, sollen auf eine Art und Weise gelöst werden, die die Würde aller Beteiligten wahrt. Das bedeutet:

- Es gibt eine Schlichtungsstelle für Streitfälle, jedes Mitglied kann sich im Konfliktfall an diese Stelle wenden, eine Klärung verlangen und gegebenenfalls eine Richtigstellung auf dem nächsten Plenum erwirken
- Unbewiesene Behauptungen, die ein Mitglied schwer belasten, werden nicht im redaktionellen Teil der Homepage veröffentlicht sondern zunächst einer Prüfung durch die Leiter und die Orga-Gruppe unterzogen
- In Mails und Telegrammen werden keine unbewiesenen Behauptungen über Einzelne und Gruppen veröffentlicht und die Empfänger werden nicht beleidigt oder verbal herabgesetzt
- Auf allen offiziellen Treffen von Zeit-Gut werden Anwesende und Abwesende nicht beleidigt oder verbal herabgesetzt und es werden keine unbewiesenen Behauptungen über Einzelpersonen oder Gruppen aufgestellt
- Das beleidigende oder mobbende Mitglied wird, wenn der Vorfall belegt werden konnte, (schriftliche Dokumente oder 2 Zeugen) abgemahnt; sollte sich das Verhalten wiederholen, kann der Ausschluss aus dem alternativen Wirtschaftssystem von der Organisationsgruppe und/oder den Leitern beschlossen werden

Bremen den 17.02.2015
Jara Astrid Becker

Beschlossen bei dem Gründungstreffen am 20. Februar 2015 durch:

Jens Korthauer, Jara Astrid Becker, Katharina Hoffmann, Almut Schams, Petra Kettelhake und Frank Vervuert